

## Amtlicher Teil

**Nr. 576** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 577** Verordnung des Landeshauptmannes vom 22. August 2011 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Landeck anlässlich des „Malserstraßenfestes 2011“ am 25. August 2011

**Nr. 578** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 579** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

**Nr. 580** Kundmachung über die Ausschreibung von Ziviltechnikerprüfungen

**Nr. 581** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge des wasser- und forstrechtlichen Verfahrens betreffend die Wasserkraftanlage an der Ötztaler Ache Tumpen – Habichen

**Nr. 582** Offenes Verfahren: Elektroinstallationen für die Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes in Zell am Ziller – Hauptschule, Polytechnische Schule und Landesmusikschule

**Nr. 583** Offenes Verfahren: Allgemeiner Tiefbau für den Straßenneubau der Gerhild-Diesner-Straße in Innsbruck

**Nr. 584** Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Fassadensanierung und Adaptierung beim Bundesamtsgebäude in Lienz

**Nr. 585** Offenes Verfahren: Lückenschluss bei der Absturzsicherung auf der Europabrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

**Nr. 586** Offenes Verfahren: Leitschienen-Sicherheitsausbau auf der A 12 Inntal Autobahn und auf der A 13 Brenner Autobahn

**Nr. 587** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Kirchberg

**Nr. 588** Verhandlungsverfahren: Analytische Dienstleistung zur Unterstützung der Projektleitung und Qualitätskontrolle für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

### MITTEILUNG:

Verbraucherpreisindex für den Monat Juli 2011

Nr. 576 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung IVa

### STELLENAUSSCHREIBUNG Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin

An der Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen der Univ.-Klinik für Allgemeine Psychiatrie und Sozialpsychiatrie Innsbruck gelangt ab sofort eine Stelle als Facharzt/-ärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin zur Besetzung (Beschäftigungsausmaß: 100%).

**Erwünscht:** Erfahrungen im Bereich der Akutpsychiatrie, abgeschlossene oder begonnene Psychotherapieausbildung.

Bewerbungen sind bis spätestens 14. September 2011 in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 1. Stock, oder per E-Mail an [christian.lindner@tilak.at](mailto:christian.lindner@tilak.at) einzubringen.

**Auskünfte:** Mag. (FH) Christian Lindner, Personalbereichsleiter, Tel. 050504-22031, E-Mail: [christian.lindner@tilak.at](mailto:christian.lindner@tilak.at)

**Ausschreibungsnummer:** 00000780; **Vakanz:** 30020370.  
Innsbruck, 17. August 2011

Nr. 577

### VERORDNUNG

#### des Landeshauptmannes vom 22. August 2011 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Landeck anlässlich des „Malserstraßenfestes 2011“ am 25. August 2011

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48/2003, wird verordnet:

#### § 1

#### Öffnungszeiten

Am 25. August 2011 dürfen in der Stadtgemeinde Landeck anlässlich der Veranstaltung „Malserstraßenfest 2011“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

#### § 2

#### Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.  
Der Landeshauptmann: Platter  
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 578 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/500-2011

**VERORDNUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Crazy, Stupid, Love“ (118 Minuten 45 Sekunden);  
„Hot Hot Hot“ (94 Minuten 13 Sekunden);

**frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:**

„Captain America (3D)“ (84 Minuten);  
„Planet der Affen: Prevolution“ (106 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Die Einsamkeit der Primzahlen“ (119 Minuten 49 Sekunden).  
Innsbruck, 16. August 2011

*Für das Amt der Landesregierung: Scheiring*

Nr. 579 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/491-2011

**KUNDMACHUNG  
des Amtes der Landesregierung  
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 17. August 2011 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

**mit „besonders wertvoll“:**

„Midnight in Paris“ (Filmladen, 2.575 Laufmeter).  
Innsbruck, 17. August 2011

*Für das Amt der Landesregierung: Scheiring*

Nr. 580 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT2/4-2011

**KUNDMACHUNG  
über die Ausschreibung  
von Zivildateikerprüfungen**

Die beim Landeshauptmann von Tirol eingerichtete Prüfungskommission zur Abnahme von Zivildateikerprüfungen für die Fachgebiete Bauingenieurwesen, Architektur, Raumplanung und Raumordnung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie Vermessungswesen gibt bekannt, dass die nächsten Zivildateikerprüfungen

**von Montag, den 24. November 2011,  
bis Mittwoch, den 16. November 2011,**

stattfinden werden.

**Anmeldeschluss:** 21. Oktober 2011.

Nähere Auskünfte erteilt das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Sekretariat Landesbaudirektor, 6010 Innsbruck, Herrergasse 1, Telefon 0512/508-4001, Frau Bianca Tratter.

Innsbruck, 18. August 2011

*Der Vorsitzende der Prüfungskommission:  
Dipl.-Ing. Müller*

Nr. 581 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-10.199/256

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG  
im Zuge des wasser- und forstrechtlichen  
Verfahrens betreffend die Wasserkraftanlage  
an der Öztaler Ache Tumpen – Habichen  
(Verfahren nach dem WRG 1959 – Projektsänderungen)**

Die Öztaler Wasserkraft GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Baumeister Ing. Klaus Auer und Dipl.-Ing. Klaus Mitteregger, beide vertreten durch Dr. Andreas Brugger, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, plant die Errichtung einer Wasserkraftanlage an der Öztaler Ache, wobei die Steilstufe zwischen den Ortschaften „Tumpen“ und „Habichen“ zur Energieerzeugung genützt werden soll.

Für dieses Vorhaben hat die Öztaler Wasserkraft GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Baumeister Ing. Klaus Auer und Dipl.-Ing. Klaus Mitteregger, beide vertreten durch Dr. Andreas Brugger, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung sowie um die Erteilung der forstrechtlichen Bewilligung für die für die Errichtung und den Betrieb der genannten Kraftwerksanlage notwendigen Rodungen auf näher bezeichneten Grundstücken angesucht.

Neben den angeführten Anlagenteilen zur energetischen Nutzung der Öztaler Ache ist im Rahmen des gegenständlichen Projektes die Errichtung eines Geschieberückhaltebeckens am Schwemmkegel des Acherbaches vorgesehen. Die Öztaler Wasserkraft GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Baumeister Ing. Klaus Auer sowie Dipl.-Ing. Klaus Mitteregger, beide vertreten durch Dr. Andreas Brugger, Rechtsanwalt in 6020 Innsbruck, haben um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für das im Zusammenhang mit der Wasserkraftanlage „Öztaler Ache, Tumpen – Habichen“ stehende „Geschiebeablagerungsbecken Acherbach“ sowie um die Erteilung der forstrechtlichen Bewilligung für die zur Errichtung des „Geschiebeablagerungsbeckens Acherbach“ notwendigen Rodungen auf näher bezeichneten Grundstücken des GB 80112 Umhausen angesucht.

Im Rahmen des anhängigen wasserrechtlichen und forstrechtlichen Verfahrens hat am 27. Oktober 2010 die mündliche Verhandlung stattgefunden.

Nach der mündlichen Verhandlung am 27. Oktober 2010 hat die Konsenswerberin zwecks Projektoptimierung Umplanungen im Bereich der Wasserefassung und im Bereich des Hochwasserschutzdammes im Ortsteil Habichen vorgenommen. Weiters ist die Errichtung und der Betrieb einer Baubehelfsbrücke und Baustraße im Bereich Habichen geplant.

Über das wasserrechtliche Ansuchen für das gegenständliche Vorhaben in der nun geänderten Form findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 99 Abs. 1 lit. b und 107 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010, die mündliche Verhandlung am

**Dienstag, den 18. Oktober 2011,  
mit dem Zusammentritt**

**der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,  
im Landhaus 1 – Großer Saal  
(Parterre, Raum A066),**

**Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck,**

statt.

Es ist möglich persönlich zur mündlichen Verhandlung zu kommen, an Ihrer Stelle einen Bevollmächtigten zu entsenden oder gemeinsam mit Ihrem Bevollmächtigten zur Verhandlung zu kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteivertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Familienmitglieder (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
- durch Anschlag in den Gemeinden Umhausen und Oetz kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

#### Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte Folgendes:

Personen, die bereits Einwendungen erhoben haben: Personen, die im Zuge des wasserrechtlichen Verfahrens vor der oder im Rahmen der mündlichen Verhandlung am 27. Oktober 2010 Einwendungen erhoben haben, haben bereits Parteistellung erlangt. Die gegenständliche Verhandlung berührt diese Parteistellung nicht. Ergänzende Einwendungen sind spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt zu geben oder während der Verhandlung vorzubringen.

Sonstige Beteiligte: Sonstige Beteiligte, die im Zuge des wasserrechtlichen Verfahrens vor der oder während der mündlichen Verhandlung am 27. Oktober 2010 keine Einwendungen erhoben oder dem Vorhaben zugestimmt haben, können Einwendungen nur im eingeschränkten Ausmaß erheben. Einwendungen sind nur bezogen auf die seit der mündlichen Verhandlung am 27. Oktober 2010 von der Antragstellerin eingereichten Projektsänderungen zulässig.

Dabei ist zu beachten, dass Sie, wenn sie solche Einwendungen (bezogen auf die Projektsänderungen) nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig (solche) Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine län-

gere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

#### Beschreibung:

##### 1. Allgemeines:

Die Öztaler Wasserkraft GmbH beabsichtigt mit den gegenständlichen Projektsunterlagen die Errichtung einer Wasserkraftanlage für die energiewirtschaftliche Nutzung einer Gefällestufe der Öztaler Ache zwischen Tumpen und Habichen. Dies geschieht in Form eines Ausleitungskraftwerkes als Staukraftwerk, das im Laufbetrieb mit einer Ausbauwassermenge von 22 m<sup>3</sup>/s konzipiert ist. Die projektierte Wasserkraftanlage besteht aus den Anlagenteilen Stauraum, Wasserfassung einschließlich eines Dotationskraftwerkes, Triebwasserweg, Maschinenhaus und Unterwasserkanal.

Neben den angeführten Anlagenteilen zur energetischen Nutzung der Öztaler Ache ist im Rahmen des vorliegenden Projektes die Errichtung eines Geschieberückhaltebeckens am Schwemmkegel des Acherbaches vorgesehen, um die Gefahr eines Mureinstoßes in die Öztaler Ache zu verhindern bzw. auf ein Restrisiko sehr stark zu reduzieren und im Bereich Habichen wird der bestehende Hochwasserschutzdamm erhöht.

##### 2. Technische Beschreibung:

Diesbezüglich ist auf die Einreichunterlagen zu verweisen. Die Abänderungen gegenüber dem am 27. Oktober 2010 verhandelten Projekt betreffen die Wasserfassung und den Hochwasserschutzdamm im Ortsteil Habichen. Zudem ist die Errichtung und der Betrieb einer Baubehelfsbrücke und einer Baustraße im Bereich Habichen geplant.

##### 3. Projektskenndaten:

Einzugsgebiet bei der Wasserfassung .....	769,9 km <sup>2</sup>
Wasserfassung .....	Flkm 10,225
Rückgabe .....	Flkm 9,115
Ausbaudurchfluss QA .....	22,0 m <sup>3</sup> /s
Höhe Oberwasserspiegel (Stauziel) .....	921,50 müA
Höhe Turbinenachse .....	844,10 müA
Höhe Unterwasserspiegel .....	841,80 müA
Bruttofallhöhe .....	79,70 m
Nettofallhöhe bei QA .....	77,87 m
Länge Triebwasserweg .....	1.000 m
Turbinen .....	3 Francis-Turbinen
Turbinenleistung max. ....	14,96 MW
Engpassleistung max. ....	14,51 MW
Jahresenergieerzeugung .....	ca. 64,98 GWh

##### 4. Berührte Grundstücke:

Das geplante Kraftwerk „Öztaler Ache, Tumpen-Habichen“ berührt die nachfolgenden Grundstücke:

GB 81112 Umhausen: 4312/1, 4312/2, 4312/5, 4317/2, 4317/2, 4319/2, 4321, 4322, 4323, 4324/1, 4324/2, 4325/1, 4325/2, 4325/3, 4328/1, 4328/2, 4328/3, 4330/8, 4717/2, 4717/3, 4717/5, 4721, 4747/2, 4748, 5141 und 5211.

GB 80105 Ötz: 197/2, 278/1, 282, 283, 284, 285, 286/1, 286/2, 287, 290, 292, 293, 294, 422, 427, 2859, 2860, 2861, 2862, 2865/2, 2865/4, 2881, 2899 und 2956.

Das im Zusammenhang mit dem Kraftwerk geplante „Geschiebeablagerungsbecken Acherbach“ berührt die nachfolgenden Grundstücke: 5145 und 5146, beide GB 80112 Umhausen.

##### 5. Bestehende Rechte:

Zu den bestehenden Rechten wird auf Kapitel 5 des „Technischen Berichts“ verwiesen.

Eine genaue Beschreibung der geplanten Maßnahmen und Anlagen können den nachfolgenden Einreichunterlagen entnommen werden:

- Einreichprojekt 2008 vom September 2008, verfasst von der Bernard Ingenieure ZT-GmbH;

- Ergänzungen zum Einreichprojekt – technische Berichtsergänzung, verfasst von der Bernard Ingenieure ZT-GmbH, Mai 2009;
  - Ergänzende Abflussmessungen vom Mai 2009, verfasst von der Umwelt Gutachten Petz OG;
  - „Antworten an Herrn Alfred Kuen und Herrn Bertram Pult zur Informationsveranstaltung vom 28. Mai 2009 in der Gemeinde Umhausen“ vom Juli 2009, verfasst von der Bernard Ingenieure ZT-GmbH;
  - „Beantwortung der Fragen bezüglich Kraftwerk Ötztal“ vom Oktober 2009, verfasst von em. o. Univ.-Prof. Dr. Helfried Mostler;
  - „Ergänzungen zum Einreichprojekt 2008“ vom November 2009, verfasst von der Bernard Ingenieure ZT-GmbH;
  - „Geschiebeablagerungsbecken Acherbach“ vom Dezember 2009, verfasst vom ZT-Büro Dipl.-Ing. Werner Tiwald;
  - Geologisches Gutachten – Ergänzung (Teil 1) – „Die Erdfälle in Tumpen und ihre Konsequenzen für den Kraftwerksbau“ vom April 2010, verfasst von em. o. Univ.-Prof. Dr. Helfried Mostler;
  - Geologisches Gutachten – Ergänzung (Teil 2) – „Die Ötztaler Ache und ihre Verbindung mit dem schwebenden Grundwasserkörper im Becken von Tumpen“ vom April 2010, verfasst von em. o. Univ.-Prof. Dr. Helfried Mostler;
  - Geotechnisches Gutachten vom 20. April 2010, verfasst von Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hammer;
  - Ergänzungsprojekt: „Geotechnik Ergänzungsgutachten“ vom August 2010, verfasst von Dipl.-Ing. Dr. Helmut Hammer;
  - „Geologie der Portalwände“ vom 12. August 2010, verfasst von der Baugrund und Wasser ZT-GmbH;
  - „Umleitung Rückstauraum Hydraulik“ vom 13. August 2010, verfasst von der Bernard Ingenieure ZT-GmbH;
  - „Wasserkraftanlage Ötztaler Ache – Habichen – Ergänzungen zum Einreichprojekt 2008 – Antwort an Abteilung Wasserrecht zur Verhandlungsschrift IIIa1-W-10.199/204 vom 27. Oktober 2010“;
  - Wasserkraft Ötztaler Ache Tumpen – Habichen – Ergänzungen zum Einreichprojekt 2008 – Baubehelfsbrücke und Baustraße“ vom 10. Februar 2011, Zahl 3424-270-TW, verfasst von der Bernard Ingenieure ZT-GmbH, 6060 Hall i. T.
- Diese Planunterlagen liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 064, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Umhausen bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 18. August 2011  
Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 582 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2043-2/14-2011

### OFFENES VERFAHREN

Bekanntmachung über ein offenes Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 des BVergG 2006 mit Bekanntmachung einer Vorinformation gemäß § 61 des BVergG 2006 im Oberschwellerbereich mit verkürzter Stillhaltefrist von einer Woche

#### Elektroinstallationen

**Ausschreibende Stelle:** Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vertreten durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Gruppe Bau und Technik, Abteilung Hochbau, 6020 Innsbruck, Herrngasse 1–3.

**Auftragsbezeichnung:** Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes in Zell am Ziller – Hauptschule, Polytechnische Schule und Landesmusikschule.

**Erfüllungsort:** 6280 Zell am Ziller, Schwimmbadweg 2.

**Die Anbotsunterlagen** sowie die nachfolgend angeführten Beilagen können ab sofort unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> kostenlos im PDF-Format heruntergeladen, ausgedruckt und für die Angebotsabgabe verwendet werden:

- Einladungsschreiben zur Angebotsabgabe, Angebotschreiben mit Leistungsverzeichnis und den Angebotsbedingungen, Sige-Plan, Bauzeitplan, Beschriftungsschild für das Abgabeküvert, Pflichtenblatt für Datenträgeraustausch,
- ÖNORM-LV-Datendatei (DTA) für den Datenträgeraustausch.

**Abgabetermin:** Die Angebote müssen bis spätestens Donnerstag, den 14. September 2011, 11 Uhr, in einem mit dem vorgesehenen Beschriftungsschild versehenen, verschlossenen Umschlag beim Hauptschulverband Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG in der Marktgemeinde Zell am Ziller, Gemeindeamt, 1. OG, Bauamt/Fundamt, Unterdorf 2, 6280 Zell am Ziller, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Innsbruck, 19. August 2011

*in Vertretung für den Hauptschulverband  
Zell am Ziller und Umgebung Immobilien KG:  
Dipl.-Ing. Gerhard Wastian*

Nr. 583 • Stadt Innsbruck • Zl. III-1770/2011

### OFFENES VERFAHREN

#### Allgemeiner Tiefbau

**Bauvorhaben:** Straßenneubau der Gerhild-Diesner-Straße.

**Auftraggeber:** Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck.

**Ausschreibende Stelle:** Magistratsabteilung III, Tiefbau, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3152, Tel. 0512/5360-3152, Fax 0512/5360-1755, E-Mail: [post.tiefbau@innsbruck.gv.at](mailto:post.tiefbau@innsbruck.gv.at)

**Leistungsumfang:** Gegenstand der Ausschreibung sind die erforderlichen Straßenbau-, Steinverlege-, Asphaltierungs- und Leitungsverlegungsarbeiten (Wasser, Kanal, Oberflächenentwässerung, Strom und Telekom, Gas) für den Straßenneubau der Gerhild-Diesner-Straße von der Arzler Straße Richtung Süden zwischen Schusterbergweg und Pfeisweg.

**Leistungszeitraum:** 17. Oktober 2011 bis 7. September 2012. Restarbeiten bis 21. September 2012.

**Teilnahmebedingungen:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses.

Bewerber von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens werden betreffend Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid auf § 71 (1) des BVergG 2006 verwiesen.

**Die Ausschreibungsunterlagen** können ab Donnerstag, den 25. August 2011, bis einschließlich Dienstag, den 13. September 2011, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle gegen Barzahlung behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung und Übernahme der Versandkosten oder per Nachnahme angefordert werden.

**Kosten der Unterlagen:** € 20,- bei Abholung zuzüglich € 6,- bei Zusendung bzw. € 10,- bei Zusendung per Nachnahme.

**Bankverbindung:** Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto-Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Neubau Gerhild-Diesner-Straße, VaSt 2/034110+817000“ anzugeben.

**Angebotslegung:** Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht vorgesehen.

**Abgabetermin/-ort:** bis spätestens Montag, den 15. September 2011, 11 Uhr, in 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, 3. Stock, Zi. 3147, Bauwesen-Einlaufstelle, einlangend. Die Angebote sind im verschlossenen Kuvert, versehen mit der den Unterlagen beigelegten Etikette einzureichen.

**Angebotseröffnung:** Montag, den 15. September 2011, um 11.15 Uhr, Zimmer 3142.

**Teilleistungen:** Angebote für Teilleistungen sowie rechtliche, technische und wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig.

**Zuschlagsfrist:** fünf Monate ab Angebotseröffnung.  
Innsbruck, 18. August 2011  
Magistratsabteilung III

Nr. 584 • Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.

#### OFFENES VERFAHREN Schwarzdeckerarbeiten

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagementteam Kärnten/Osttirol, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Herrengasse 9.

**Auftragsbezeichnung:** 9900 Lienz, Dolomitenstraße 1, Bundesamtsgebäude, Fassadensanierung und Adaptierung, Schwarzdeckerarbeiten.

**Gegenstand des Auftrags:** 9900 Lienz, Dolomitenstraße 1, Bundesamtsgebäude, Fassadensanierung und Adaptierung, Schwarzdeckerarbeiten.

**CPV-Code:** 45261214.

**Erfüllungsort:** 9900 Lienz, Dolomitenstraße 1 (AT333).

**Auskünfte:** Tragwerksplanung Tagger Ziviltechniker GmbH, Europaplatz 2, 9900 Lienz, Tel. +43/(0)4852/73555, Fax +43/(0)4852/73555-20, E-Mail: [office@tagger.at](mailto:office@tagger.at)

**Ort der Einreichung:** Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Herrengasse 9, 9020 Klagenfurt a. W., Bmst. Dipl.-Ing. (FH) Jörg Trampitsch, Tel. +43/50244-5233, Fax +43/50244-5260, E-Mail: [joerg.trampitsch@big.at](mailto:joerg.trampitsch@big.at), Internet: <http://www.big.at>

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge:** auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, Frau Heike Frye-Brauner und Herr Michael Fenz, Tel. +43/1-7982525, Fax +43/1-20699-710, E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Internet: [www.auftrag.at](http://www.auftrag.at)

Die Unterlagen sind erhältlich bis 1. September 2011, 10 Uhr.

**Zahlungsbedingungen:** Die Unterlagen können über die Homepage [www.big.at](http://www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at), Tel. 01/7982525, Frau Frye-Brauner/Herr Fenz). Rückfragen sind von 8 Uhr bis 15.30 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Tel. +43/50244-5233, zu richten.

**Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags:** vier Monate.

**Abgabetermin:** 1. September 2011, 10 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 1. September 2011, 10 Uhr, in 9020 Klagenfurt am Wörthersee, Herrengasse 9, 2. OG. Zimmer 207.  
.L-494888-1817.

Klagenfurt am Wörthersee, 18. August 2011

Nr. 585 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH

#### OFFENES VERFAHREN Lückenschluss bei der Absturzsicherung auf der Europabrücke im Zuge der A 13 Brenner Autobahn

**Ausschreibende Stelle:** ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** A 13 Brenner Autobahn – Europabrücke, Lückenschluss Absturzsicherung.

**Gegenstand des Auftrags:** Die Europabrücke ist weit hin bekannt, sie weist eine große Höhe auf und ist vor allen Dingen mit Verkehrsmitteln über den anschließenden Parkplatz Europabrücke leicht zu erreichen. Ein erschwertes Abspringen von der Brücke soll dazu führen, dass suizidgefährdete Menschen langfristig von ihrem Vorhaben abgebracht werden. Nun sollen die vorhandenen Lücken bei den Absturzsicherungen in gleicher Weise wie im Bestand vorhanden geschlossen werden.

**CPV-Code:** 98395000.

**Erfüllungsort:** Tirol (AT 33).

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind erhältlich bis 7. September 2011.

**Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags:** vom 3. Oktober 2011 bis 9. Dezember 2011.

**Abgabetermin:** 7. September 2011, 11 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 7. September 2011, 11 Uhr, in 6020 Innsbruck, Dr.-Franz-Werner-Straße 30, Besprechungszimmer Inntal, 3. Stock.

**Weitere Informationen:**

Ausschreibungsunterlagen: Grundlage für das Angebot sind ausschließlich die auf der Vergabepattform @-AVA-Online der ASFINAG und ÖBB unter <http://www.ava-online.at> unter der Registerkarte „Veröffentlichte Ausschreibungen“ kostenlos herunterzuladenden Unterlagen.

Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom AG verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. .L-494873-1816.

Innsbruck, 17. August 2011

Nr. 586 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH

#### OFFENES VERFAHREN Leitschienen-Sicherheitsausbau auf der A 12 Inntal Autobahn und auf der A 13 Brenner Autobahn

**Ausschreibende Stelle:** ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck.

**Auftragsbezeichnung:** A 12 Inntal Autobahn/A 13 Brenner Autobahn – Leitschienen-Sicherheitsausbau 2011, Bauausführung.

**Gegenstand des Auftrags:** Die ASFINAG hat sich im Rahmen des Verkehrssicherheitsprogrammes 2020 (siehe <http://www.asfinag.at>) zum Ziel gesetzt, die österreichischen Autobahnen- und Schnellstraßen zu den sichersten in Europa zu machen. Teil dieses Programmes ist u. a. die bauliche Verbesserung und Erweiterung von bestehenden Randabsicherungen. Beim Auffahren an sog. Anfangselemente von Leitschienen und Betonleitwänden treten mitunter folgenschwere Unfälle auf. Im Zuge des Maßnahmenpakets werden kurze Leitschienenlücken (bis 150 m) geschlossen und Gefahrenstellen durch z. B. Anpralldämpfer entschärft.

**CPV-Code:** 45230000.

**Erfüllungsort:** Tirol (AT 33).

**Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge** sind erhältlich bis 7. September 2011.

**Auftragsdauer bzw. Frist für die Durchführung des Auftrags:** vom 10. Oktober 2011 bis 16. Dezember 2011.

**Abgabetermin:** 7. September 2011, 13.30 Uhr.

**Anbotsöffnung:** 7. September 2011, 13.30 Uhr, in 6020 Innsbruck, Dr.-Franz-Werner-Straße 30, Besprechungszimmer Inntal, 3. Stock.

**Weitere Informationen:**

Ausschreibungsunterlagen: Grundlage für das Angebot sind ausschließlich die auf der Vergabeplattform @-AVA-Online der ASFINAG und ÖBB unter <http://www.ava-online.at> unter der Registerkarte „Veröffentlichte Ausschreibungen“ kostenlos herunterzuladenden Unterlagen.

Auf die Bestimmungen des § 20 BVergG wird ausdrücklich hingewiesen. Die vom AG verlangten Nachweise gemäß den §§ 70 ff BVergG sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen. .L-494752-1816.

Innsbruck, 17. August 2011

Nr. 587 • Neue Heimat Tirol

**OFFENES VERFAHREN**

**Baumeisterarbeiten**

**sowie Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen für die Wohnanlage Kirchberg (KB 05E, 06, 07E) – Pflanzgarten (5 Reihenhäuser, 18 Mietwohnungen, 9 Eigentumswohnungen + 49 TG-Plätze)**

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 15. September 2011 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 15,- je Download heruntergeladen werden.

**Angebotsabgabeort:** Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

**Abgabetermin:** bis spätestens Donnerstag, den 15. September 2011, **12.00 Uhr**.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt öffentlich am 15. September 2011, um **14.00 Uhr**, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

**Bewerberkreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 17. August 2011

*Die Geschäftsführung:*

*Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter Prof. Dr. Klaus Lugger*

Nr. 588 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

**VERHANDLUNGSVERFAHREN**

**Analytische Dienstleistung zur Unterstützung der Projektleitung und Qualitätskontrolle**

**Auftraggeber:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand/Umfang:** Externe Unterstützung bei der Projektleitung und der Qualitätskontrolle.

Die Unterstützung der Projektleitung wird in erster Linie die Bearbeitung von Fragestellungen der Softwareentwickler zur vorliegenden Feinspezifikation und der Abklärung mit den zuständigen Ansprechpartnern des Auftraggebers umfassen.

Durch die laufende Qualitätskontrolle der von den Softwareentwicklern fertig gestellten Softwarepakete sind die anforderungskonforme Umsetzung entsprechend der vorliegenden Feinspezifikation sowie die Einhaltung der hauseigenen Vorgaben zu kontrollieren, Funktionstests durchzuführen und die getesteten Softwarepakete inkl. Einschulung an den Auftraggeber zur Abnahme zu übergeben.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Leistungsfrist:** ab Jänner 2012.

**Erfüllungsort:** Tirol.

**Ausschreibende Stelle, Auskünfte:** DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Adamgasse 22, 6020 Innsbruck, E-Mail: [dvt.ausschreibung@tirol.gv.at](mailto:dvt.ausschreibung@tirol.gv.at)

**Teilnahmeunterlagen:** Diese können ausschließlich per E-Mail unter [dvt.ausschreibung@tirol.gv.at](mailto:dvt.ausschreibung@tirol.gv.at) angefordert werden.

**Abgabe der Teilnahmeanträge:** bis spätestens Montag, den 26. September 2011, 16 Uhr, bei der DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, 6020 Innsbruck, Adamgasse 22, 4. Stock, Sekretariat.

**Tag der Absendung der Bekanntmachung:** 19. August 2011.  
Innsbruck, 17. August 2011

## Mitteilungen

Amt der Tiroler Landesregierung • Abteilung Statistik

### VERBRAUCHERPREISINDEX

Juli 2011

Der Verbraucherpreisindex für den Monat Juli 2011 beträgt:

#### HVPI 2005 <sup>1)</sup>

Juni 2011 (endgültig) .....	113,64
Juli 2011 (vorläufig) .....	113,22

#### Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	103,5
Juli 2011 (vorläufig) .....	103,3

#### Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	113,3
Juli 2011 (vorläufig) .....	113,1

#### Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	125,3
Juli 2011 (vorläufig) .....	125,1

#### Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	131,9
Juli 2011 (vorläufig) .....	131,6

#### Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	172,4
Juli 2011 (vorläufig) .....	172,1

### Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	268,1
Juli 2011 (vorläufig) .....	267,5

### Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	470,4
Juli 2011 (vorläufig) .....	469,5

### Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	599,4
Juli 2011 (vorläufig) .....	598,2

### Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

Juni 2011 (endgültig) .....	601,3
Juli 2011 (vorläufig) .....	600,2

<sup>1)</sup> HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

**Auskünfte:** Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>  
Innsbruck, 19. August 2011

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck